

Gemeindebrief



Juni 2017 - August 2017

für die Gemeinden

Saarmund (mit Tremsdorf, Philippsthal und Fahlhorst)
Seddin (mit Kähnsdorf) und Neuseddin



Frauen- und Gesprächskreise mit Pf. Sandner

Im Juli und August pausieren die Gesprächskreise

Saarmund (Mi. 15.00 Uhr) 28.06.

Philippsthal (Do. 19.00 Uhr) 28.06. (Mittwoch!!)

Neuseddin (Mi. 15.00 Uhr) 21.06.

Seddin (Mo. 14.00 Uhr) 19.06d.

Fahlhorst nach Vereinbarung

Frauenfrühstück: jeweils am 3. Samstag im Monat um 9:30 Uhr
im Gemeinderaum in Saarmund.

Spielenachmittag: um 15.00 Uhr Saarmund
20.06.; 18.07.; 22.08.

Christenlehre:



Neuseddin (mit Ute Baaske):

gemeinsame Gruppe mit Wildenbruch

Saarmund (mit Marianne Texter):

wegen langwieriger Erkrankung

Konfirmandenunterricht für Saarmund, Neuseddin und Seddin:



(jeweils am Sonnabend von 09.-13.00 Uhr in Saarmund)

Jüngere Gruppe (7. Klasse)

11.06.; 08.07.

Ältere Gruppe (8. Klasse)

Konfirmation am
Pfingstsonntag

Ansprechpartner in unseren Gemeinden

Pf. Roy Sandner

Tel: 033200-85448

Katechetin Marianne Texter (für Saarmund)

Tel: 033205-46217

Katechetin Ute Baaske (für Neuseddin)

Tel: 033205-64263

Kirchenmusik Kantorin Elke Wiesenberg

Tel: 033205-46564

Kita Saarmund (Fr. Kühne)

Tel: 033200-85757

Das Gemeindebüro finden Sie:

Am Markt 9, 14558 Saarmund

Tel: 033200-85448

Die Sekretärin Frau Kluge erreichen Sie Dienstag von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr und

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

mail: kirchengemeindesaarmund@t-online.de

Aktuelle Informationen für den Pfarrbereich finden Sie auch auf der Website:

kirchengemeinde-saarmund.de

Informationen für die Kirchengemeinden Saarmund, Neuseddin und Seddin Juni - August 2017

Schauer Kasten

Liebe Leserinnen und Leser,

ich weiß nicht, ob es überhaupt jemandem aufgefallen ist, in den letzten Wochen konnte ich auf den Saarmunder Schaukästen der Kirchengemeinde immer mal wieder interessante Botschaften entdecken. Verschiedene Aufkleber, genau im Blickfeld, hatten eine kurze und knackige Botschaft. Unter dem Motto "Gegen die Helden" gab es ein kurzes Zitat von Martin Luther, das als Nachweis dienen sollte, dass der Reformator eben kein Held, sondern wohl eher als Verbrecher zu bezeichnen wäre. Die abartige Beweihräucherung Luthers müsse deshalb ein Ende haben.

Ich habe mal versucht herauszubekommen, wer eigentlich hinter dieser Aufklebern stecken könnte. Das ist mir leider nicht gelungen, nur eine Anleitung zum einfachen Selberdrucken von Aufklebern habe ich in den Weiten des Internet gefunden. Schade eigentlich. Denn Luther ist ja gerade in diesem Jahr tatsächlich diskussionswürdig.

Das er einseitig als Heiliger präsentiert wird kann, wäre sicher falsch und kann ich eigentlich nicht erkennen, auch und gerade in der evangelischen Kirche. Vieles was er (in oft drastischer Sprache) gesagt hat, gegen Juden, gegen Frauen, gegen die Bauern, ist heute unverständlich und eindeutig abzulehnen. Anderes prägt uns bis in unsere Tage eindeutig positiv. Jedenfalls merke ich das immer wieder, wenn ich in anderen Kulturkreisen unterwegs bin. Auf jeden Fall aber lohnt es sich ins Gespräch zu kommen über einen "Großen" unsere Geschichte der mitunter recht "klein" daherkam. Schauen Sie doch mal in der Kirche vorbei. Da gibt es in diesem Jahr eine sehr interessante Ausstellung zu den vielen Seiten Luthers und der Reformation.

Ihr Pf. Roy Sandner

Redaktion Gemeindebrief

Beiträge werden im Gemeindebüro gesammelt. Redaktionsschluss für den Gemeindebrief September bis November 2017 ist der **12.08.2017**

Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die in den folgenden Monaten ihren 70., 75. oder über 80. Geburtstag feiern:



im Juni 2017

Heinz Peter	83 Jahre / Seddin
Helga Somalus	88 Jahre / Saarmund
Peter Dordel	80 Jahre / Philippsthal
Heinrich Freese	75 Jahre / Kähnsdorf
Waltraut Neuendorf	90 Jahre / Seddin
Margarete Esins	88 Jahre / Neuseddin
Helga Glamann	81 Jahre / Philippsthal
Erna Kalmutzki	93 Jahre / Saarmund

im Juli 2017

Gerhard Friedrich	82 Jahre / Seddin
Hildegard Lutz	87 Jahre / Saarmund
Magdalene Grahl	92 Jahre / Saarmund
Irmgard Sulike	85 Jahre / Saarmund
Gertrud Kraus	84 Jahre / Philippsthal
Rita Bochan	90 Jahre / Tremsdorf
Norbert Biester	81 Jahre / Seddin
Lieselotte Heinrich	88 Jahre / Seddin
Brunhilde Woltmann	92 Jahre / Seddin
Brigitte Zepmeisel	81 Jahre / Seddin
Fred Burkhard	70 Jahre / Seddiner See
Gertrud Schneider	90 Jahre / Neuseddin

Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apg 5,29 (E)

Kurt Paul	82 Jahre / Saarmund
Jutta Viertel	81 Jahre / Saarmund
Eva Fichtner	83 Jahre / Saarmund
Wally Fromm	85 Jahre / Philippsthal
Gerda Giese	92 Jahre / Saarmund

im August 2017

Doris Büdke	75 Jahre / Saarmund
Brunhilde Siebert	87 Jahre / Seddiner See
Horst Zander	87 Jahre / Saarmund
Fritz Henning	87 Jahre / Saarmund
Elisabeth Bandis	89 Jahre / Seddiner See
Anneliese Meyer	83 Jahre / Seddiner See
Eberhard Kubon	93 Jahre / Seddiner See
Lore Geipel	81 Jahre / Seddin
Schälicke	83 Jahre / Seddin
Reinhard Purps	80 Jahre / Saarmund
Beate Kretschmar	75 Jahre / Philippsthal
Stephanie Albrecht	95 Jahre / Saarmund
Erich Schmidt	88 Jahre / Tremsdorf

Aus dem Leben der Kirchengemeinden

Taufen:

Julian Nitz, getauft am 21.05.2017 in Saarmund

GETAUFT



Konfirmation:

keine

KONFIRMANDEN



Trauungen:

Carolin und Stephan Lehmann, getraut am 27.05. in Saarmund



Beisetzungen:

Erika Böttcher, 89 Jahre, beerdigt am 25.3.17 in Tremsdorf

Rosemarie Schmidt, 80 Jahre, beerdigt am 14.3. 17 in Philippsthal

Hanna Bode, 88 Jahre, beerdigt am 18.02.2017 in Neuseddin



Gottesdienste Juni – August 2017

im Pfarrbereich Saarmund mit Neuseddin und Seddin



04.06.17	Pfingstsonntag
Neuseddin	09.30 Uhr (Abm)
Saarmund	11.00 Uhr (Konfirmation mit Abm)
05.06.17	Pfingstmontag
Seddin	10.00 Uhr (Regionaler Gottesdienst mit Taufe)
11.06.17	Trinitatis
Philippsthal	09.30 Uhr
Tremsdorf	11.00 Uhr
18.06.17	1. n. Trinitatis
Neuseddin	11.00 Uhr
25.06.17	2. n. Trinitatis
Seddin	09.30 Uhr
Fahlhorst	11.00 Uhr
02.07.17	3. n. Trinitatis
Philippsthal	09.30 Uhr
Neuseddin	11.00 Uhr
09.07.17	4. n. Trinitatis
Tremsdorf	09.30 Uhr
Saarmund	11.00 Uhr



16.07.17 5. n. Trinitatis
Fahlhorst 09.30 Uhr
Neuseddin 11.00 Uhr
Seddin 14.00 Uhr mit Kaffeetafel im Anschluss

23.07.17 6. n. Trinitatis
Wildenbruch 10.00 Uhr (Sommerkirche)

30.07.17 7. n. Trinitatis
Langerwisch 10.00 Uhr (Sommerkirche)

06.08.17 8. n. Trinitatis
Neuseddin 10.00 Uhr (Sommerkirche)

13.08.17 9. n. Trinitatis
Stücken 10.00 Uhr (Sommerkirche)



20.08.17 10. n. Trinitatis
Michendorf 10.00 Uhr (Sommerkirche)

27.08.17 11. n. Trinitatis
Wilhelmshorst 10.00 Uhr (Sommerkirche)

03.09.17 12. n. Trinitatis
Philippsthal 10.00 Uhr (Sommerkirche)

Monatsspruch Juli

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an
Erkenntnis und aller Erfahrung.
Phil 1,9 (L)

Paddelfreizeit 2017 – 21. - 28. Juli auf der Eger in Tschechien

Auch in diesem Jahr gibt es die traditionelle Paddelfreizeit in den Sommerferien. Nach einer abenteuerlichen Tour durch Schweden im vorigen Jahr wird es diesmal etwas entspannter zugehen. Zusammen mit der Kirchengemeinde Crivitz wird unser Ziel die Eger (Ohre) in Tschechien sein. Neben einer tollen Natur wird es weitere Entdeckungen geben: mittelalterliche Burgen und natürlich das bekannte tschechische Essen und das Ganze mit wirklich netten Leuten. Also, Herz was willst du mehr? Einen Flyer mit weiteren Infos gibt es bei mir. Wer ganz schnell ist, hat evtl. Noch eine Chance einen freien Platz zu ergattern.

Zeitraum: 21.07. - 28.07.

Kosten: 200,00 € (Familienpreis 180,00 €)

Roy Sandner



Digitaler Gemeindebrief

Die meisten Leser des Gemeindebriefes freuen sich, eine gedruckte Ausgabe vorliegen zu haben. Aber die modernen Zeiten gehen auch an der Kirchengemeinde nicht spurlos vorüber. Deshalb sein an dieser Stelle auf die Internetseite der Kirchengemeinde verwiesen: www.kirchengemeinde-saarmund.de.

Da finden Sie auch die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefes.

Wer sich im Büro meldet kann ihn auch per mail zugeschickt bekommen.

Pf. Roy Sandner

Gemeindeausflug, 27.09., Petersberg und Goitzsche

Auch in diesem Jahr haben wir ein interessantes Ziel für unseren Gemeindeausflug gefunden. Am letzten Mittwoch im September machen wir uns auf den Weg zum Petersberg bei Halle. Erstaunlich wenige Leute haben diese historisch wichtig romanische Kirche bisher besichtigt, die heute Heimat für eine evangelische, klosterähnliche Gemeinschaft ist. Wir besichtigen diesen interessanten Ort. Anschließend gibt es eine Schifffahrt und den Besuch einer Keramikscheune.

Bitte merken Sie sich den Termin und melden sich möglichst rechtzeitig an.

27.09.2017, Gemeindeausflug Petersberg

Abfahrt: ca. 08.30 Uhr in den einzelnen Orten

Kosten: 56,00 € (bei 38 Teilnehmern)

Leistungen: Fahrt, Kirchenführung, Mittagessen, Kaffeetrinken, Schifffahrt

Roy Sandner



Offene Kirche in Saarmund

Seit einigen Jahren gibt es die gute Tradition die Saarmunder Kirche in den Sommermonaten für Gäste und Einheimische zu öffnen.

Man kann eine Kerze anzünden und still beten oder einfach eine kleine Auszeit an diesem besonderen Ort nehmen.

Da wir eine persönliche Betreuung über die ganze Öffnungszeit nicht mehr organisieren konnten, wollen wir wenigstens die Tür öffnen. Was wir brauchen sind Menschen, die die Kirche am Sonnabend und Sonntag um 13.00 Uhr auf- und um 16.00 Uhr zuschließen und einen kleinen Blick in die Kirche werfen, ob alles in Ordnung ist. Im vorigen Sommer hat alles problemlos geklappt.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro mit Ihrem Wunschtermin.

Pf. Roy Sandner

Verabschiedung von Katechetin Marianne Texter am 03.09., 10.00 Uhr Philippsthal

Seit vielen Jahre hat "unsere" Gemeindepädagogin (wie es eigentlich richtig heißen muss), nicht nur in Saarmund, sondern in vielen anderen Gemeinden der Region die Arbeit mit Kindern geprägt. Die sich wöchentlich treffenden Gruppen prägten eine ganze Generation von Kindern. Viele Gottesdienste zu besonderen Anlässen (St. Martin, Heiligabend, Schulanfang) wären ohne ihre Organisation und Hilfe nicht möglich gewesen.

Nun also ist es so weit und Marianne Texter wird (auch ein wenig mit schwerem Herzen) in den Ruhestand verabschiedet. Dafür bietet sich der regionale Sommergottesdienst in Philippsthal an, denn da sind auch Gäste aus den anderen Wirkungsstätten von Marianne Texter eingeladen.

Roy Sandner

Sommerkirchen – Kirchensommer eine Gottesdienstprojekt in den Sommerferien

im vergangenen Jahr konnten wir so gute Erfahrungen sammeln, dass es in diesem Jahr eine Fortsetzung gibt. Statt oftmals eher gering besuchter Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden, werden wir jeden Sonntag, jeweils um 10.00 Uhr an einen anderen Ort in der Region eingeladen. Neben den vertrauten Pfarrern, konnten wir Prediger aus der Landeskirche gewinnen. Oft gibt es thematisch oder musikalisch besonders geprägte Gottesdienste. Im Anschluss gibt es immer die Gelegenheit für einen kurzen Austausch bei Kaffee und Gebäck. Interessante Entdeckungen kann man machen.

Hier die Orte: 23.07. Wildenbruch; 30.07. Langerwisch; 06.08. Neuseddin; 13.08. Stücken; 20.08. Michendorf; 27.08. Wilhelmshorst; 03.09. Philippsthal

Bitte beachten Sie auch die Flyer und Aushänge.

Pf. Roy Sandner

Lektorenausbildung Felicitas Wilcke

Wer ab und an in der Kirche ist, kennt Felicitas Wilcke aus ganz verschiedenen Zusammenhängen. Im Gemeindegemeinderat bringt sie sich an verschiedenen Stellen ein und übernimmt oft den Kirchdienst in Saarmund. Im vorigen Monat hat sie eine ziemlich aufwändige Ausbildung zur Lektorin abgeschlossen. Sie kann jetzt also selbstständig Lesegottesdienst halten. Nach der formalen Beauftragung durch den Kirchenkreis, wird man sie regelmäßig im Gottesdienst erleben können. Das ist eine Entlastung für den Pfarrer und eine Bereicherung für die Kirchengemeinde.

Herzliche Glückwünsche zur abgeschlossenen Ausbildung und alles Gute für die ins Auge gefassten weiteren Schritte.

Pf. Roy Sandner



Kirchgeld für unsere Gemeinden

Einmal im Jahr erbitten die Kirchengemeinden von den Menschen, die nicht über ihre Kirchensteuern ihren Anteil an der Finanzierung der Gemeindegemeindearbeit leisten einen freiwilligen Beitrag: das Gemeindegeld.

Während die Kirchensteuer auch für allgemeine kirchliche Aufgaben verwendet wird (wie z.B. die Arbeit in Krankenhäusern und Gefängnissen), bleibt das Kirchgeld in voller Höhe bei der jeweiligen Kirchengemeinde.

Dieser Beitrag wird für die Arbeit in unseren Orten immer wichtiger.

Für die Zahlung können Sie die beigelegten Überweisungsträger verwenden.

Falls keiner dabei ist, hier die Bankverbindung:

Inhaber: KKV Potsdam-Brandenburg

Evangelische Bank

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

Verwendungszweck: RT 4043 Seddin, oder

RT 4042 Neuseddin, oder

RT 4022 Saarmund

Sei können natürlich auch im Gemeindebüro in Saarmund bezahlen, oder in den verschiedenen Kreisen bei mir direkt.

Pf. Roy Sandner

Der 7. Religionskindertag in Neuseddin

Am 03. Mai um 8.00 Uhr hatten die Mädchen und Jungen der 1.-4. Klasse der Neuseddiner Grundschule, die am Religionsunterricht teilnehmen, eine besondere Verabredung. Sechzehn Kinder machten sich mit ihrer Religionslehrerin Frau Schweitzer auf den Weg in den Kirchsaal der Evangelischen Kirchengemeinde, in die Waldstr. 33. Die Kirchengemeinde hatte zum diesjährigen Religionskindertag eingeladen. Nach einer kurzen Erklärung der Räumlichkeiten begrüßte Pfarrer R. Sandner die Schülerinnen und Schüler zum 7. Religionskindertag.

Er machte geheimnisvolle Andeutungen von einer Reise auf die wir alle gleich gehen würden. Dabei versprach er uns, dass wir nicht nur an einen anderen Ort, sondern auch in eine andere Zeit reisen würden. Also stiegen wir erwartungsvoll in eine „Zeitmaschine“ und fuhren los.

Unsere Zeitmaschine war ein Lied. „Komm wir reisen durch die Zeiten in ein altes fernes Land, wollen nicht fliegen sonder reiten oder schreiten durch den Sand.....“ Nach drei Strophen waren wir endlich angekommen – in Israel vor mehr als 2000 Jahren. Wir wollten erfahren und erleben, wie die Menschen damals gewohnt, gelebt und gelernt haben. Deshalb versuchten wir auch gleich noch einem israelischen Tanz. Hava nagila sangen und tanzten wir immer schneller. Bis auch der Letzte schlapp machte. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen.

Die erste Gruppe formte mit Hilfe der Keramikerin Sabine Breithor Häuser. So entstand nach und nach ein Dorf, wie es damals vor 2000 Jahren viele in Israel gab. Die Häuser waren aus Holz und Lehm und sie hatten flache Dächer. Im Innern gab es oft nur einen Raum in dem Menschen und Tiere gemeinsam übernachteten.

Die zweite Gruppe hörte von der Gemeindepädagogin Ute Baaske viel von den verschiedenen Berufen und Handwerkern damals. Richtige Handwerker gab es gar nicht so viele, denn das meiste stellten die Menschen selbst her. Am verbreiteten war die Landwirtschaft und an der Küste der Fischfang. In dieser Gruppe formten wir kleine Öllampen, die nach dem brennen im Keramikofen auch richtig funktionieren sollen. Nach einer Frühstückspause haben die beiden Gruppen dann getauscht.

Nach diesem anstrengenden Vormittag gab es zum Mittag leckeres israelisches Essen. Fladenbrot, Linsensuppe, Schafs - und Ziegenkäse, Oliven und gefüllte Weinblätter und verschiedene Weintrauben gab es zu essen. Einige Kinder wagten nur sehr zögerlich zu kosten, aber am Ende waren alle satt.

Am Nachmittag versuchten wir noch ein Fischernetz zu knüpfen und auf einem Webrahmen aus

Stöckern wurde sogar richtig gewebt. Aber es gab noch mehr aus zu probieren. Wie schrieben die Menschen vor 2000 Jahren eigentlich und vor allem womit? Es wurde eine Schriftrolle gebastelt und alle versuchen hebräische Buchstaben mit einer Feder auf Pergament zu schreiben.

Viel Zeit zum spielen blieb vor 2000 Jahren nicht, da die Kinder im Haushalt oder auf den Feldern helfen mussten. Aber ein paar Spiele kannten sie doch und wir konnten das Kegeln mit Holzklötzen und das Murmelspielen ausprobieren.

Zum Schluss sangen wir nochmal gemeinsam unser Lied und dadurch brachte uns die „Zeitmaschine“ wieder in die Gegenwart.

Nach einem erfüllten und spannenden Tag machten wir uns auf den Rückweg zur Schule.

Ute Baaske

Hava nagila

Hava nagila	הליגנ הבה	Lasst uns glücklich sein
Hava nagila	הליגנ הבה	Lasst uns glücklich sein
Hava nagila ve nismechah	החמשנו הליגנ הבה	Lasst uns glücklich und fröhlich sein
Hava neranarah	הנרנר הבה	Lasst uns singen
Hava neranarah	הנרנר הבה	Lasst uns singen
Hava neranarah ve nismechah	החמשנו הנרנר הבה	Lasst uns singen und fröhlich sein
Uru, uru achim!	מיחא ורוע, ורוע!	Erwachtet, erwachtet Brüder!
Uru achim b'lev sameach	האמש בלב מיחא ורוע	Erwachtet Brüder, mit einem glücklichen Herzen
Uru achim, uru achim!	מיחא ורוע, מיחא ורוע!	Erwachtet Brüder, erwachtet Brüder!
B'lev sameach	חמש בלב	Mit einem glücklichen Herzen.

Ausblick Konzert der Maxim-Kowalew-Donkosaken am 12.09., 19.00 Uhr, Saarmund

Ein besonderes Konzertereignis erwartet die Saarmunder und Gäste am Dienstag, den 12. September. Die Maxim-Kowalew-Donkosaken präsentieren ein Programm aus geistlichen- und Volksliedern. Sie waren vor einigen Jahren schon einmal in unserer Kirche zu Gast und haben mit ihren Stimmen die Kirche auf eindruckliche Art gefüllt und für Begeisterung gesorgt. Karten für dieses Konzert kosten im Vorverkauf 18.00 €. Auch im Gemeindebüro sind sie zu bekommen.



Informationen zu dem Chor unter: <http://www.kosaken.de/>

Konfirmation und Taufe in Saarmund am Pfingstsonntag, 11.00 Uhr und neuer Kurs

Nach einer Pause im vergangenen Jahr, können wir uns in diesem Jahr wieder mit einer Gruppe junger Menschen freuen, die nach zwei Jahren Konfirmandenunterricht, konfirmiert, bzw. getauft werden.

Wir freuen uns, wenn neben den Familien auch eine große Gemeinde diesen besonderen Gottesdienst feiert.

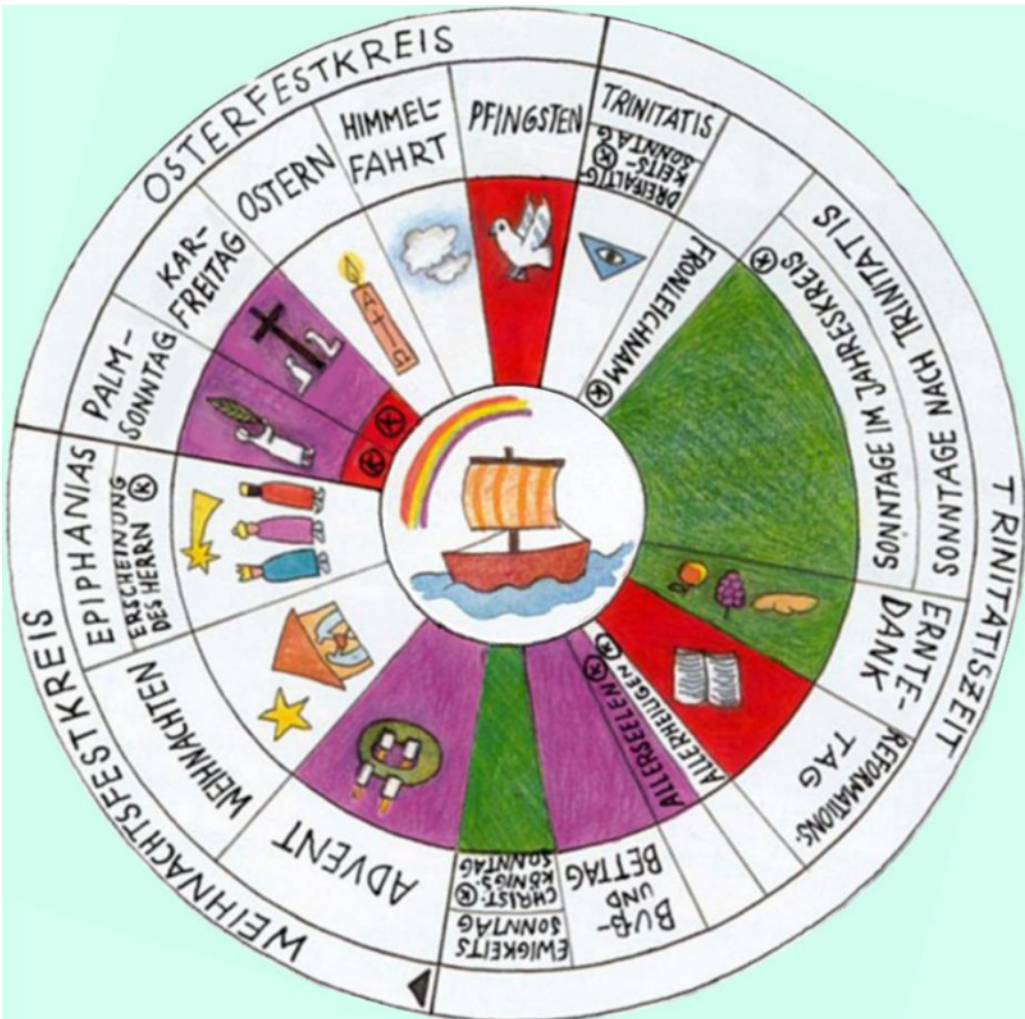
Hier die Namen der Konfirmanden bzw. Täuflinge:

Lilli Dordel (Philippsthal); Hanna Kühne (Beelitz); Jenny Lapsien (Philippsthal); Sarah Vanlandingham (Kähnsdorf); Emil Schramm (Tremsdorf), Angelina Illig (Fahlhorst); Oskar Meiserknecht (Saarmund); Eddy Richter (Saarmund)

Übrigens wird es auch im neuen Schuljahr einen neuen Konfikurs geben. In der Regel startet man in der 7. Klasse und feiert in dann in der 8. die Konfirmation. Bitte melden Sie Ihre Kinder im Pfarramt Saarmund an. Im September stimmen wir dann die Termine bei einer Elternversammlung ab.

Pf. Roy Sandner





Monatsspruch August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

ApG 26,22 (L)